

Betreff:

Verbesserung der Verkehrssituation in der Hollerborn- und Carl-von-Linde-Straße (SPD)

Antragstext:

Antrag der SPD-Fraktion:

Der Magistrat wird gebeten,

1. zu berichten, wann mit der Fertigstellung des Mini-Kreisverkehrs an der Kreuzung Carl-von-Linde-Straße/Hollerbornstraße/Rudolfstraße zu rechnen ist,
2. zu prüfen, ob bis zur Fertigstellung des Kreisverkehrs an der nordwestlichen Ecke der Kreuzung ein Verkehrsspiegel angebracht werden kann oder, wie die Sichtverhältnisse für Verkehrsteilnehmer und Verkehrsteilnehmerinnen aus der Hollerbornstraße kommend, anderweitig verbessert werden können,
3. zu prüfen, ob eine Einbahnstraßenregelung der Hollerbornstraße zwischen Carl-von-Linde-Straße und Daimlerstraße verkehrliche Vorteile hat.

Begründung:

Die Carl-von-Linde-Straße ist eine 2-spurige Straße mit verschiedenen Einmündungen (Hollerborn-, Maybach-, Flach-, Rudolfstraße), sowie mehreren Tiefgaragen-Ausfahrten der Bücher-Bauten, Parkhaus und Stellplätze Westcenter. Die umgrenzende Wohngegend ist mit vielen Mehrfamilienhäusern ausgestattet. Durch die Neubauten der Bücher-Immobilie wird die Anzahl der Familien in naher Zukunft weiterhin ansteigen. Deshalb ist die Frequenz des Auto-, Fahrrad- und des Fußgängerverkehrs, besonders auch von Kindern, in Spitzenzeiten hoch und birgt Unfallgefahren. Ein weiterer Gefahrenherd ist die Ausfahrt aus der Hollerbornstraße Richtung Carl-von-Linde-Straße, der durch schlechte Sichtverhältnisse entsteht.



Carl-von-Linde-Straße (Richtung Klarenthal) /Hollerbornstraße/Rudolfstraße

Wiesbaden, 30.08.2022